

Teure PKW-Stellplätze bleiben erhalten

Grundsätzlich gibt es für Tore in Tiefgaragen und Einstellhallen immer recht wenig Platz – sowohl im Sanierungs- als auch im Neubaubereich ist es oft so, dass mit einem Tor an der Einfahrt entweder das Durchfahrtsmass eingeschränkt werden muss oder gar ein bis zwei teure PKW-Stellplätze belegt oder sogar «geopfert» werden. Und das obwohl es eigentlich längst technisch bessere und ausgefeiltere Lösungen gibt.

Zum Beispiel mit einem klassischen Schiebe- oder Kipptor gehen unter Umständen seitliche Stellplätze verloren – das kann zu erheblichen (Miet-) Einnahmeverlusten für die Eigentümer führen. Leicht kommen da pro Stellplatz bis zu 1200 Franken und mehr im Jahr zusammen.

Durch die Torkonstruktion und den Einschub- beziehungsweise Schwenkbereich solcher Tore können seitlich vorhandene Stellplätze stark beeinträchtigt werden. Ausserdem besteht die grosse Gefahr, dass es laufend zu Anfahrtschäden kommt, besonders in grösseren Gebäuden mit Tiefgarage oder Einstellhalle, wo ein reger Verkehr herrscht.

Grossgaragen im Blickpunkt

Gerade ein Tor für eine Einstellhalle hat ein ganz eigenes Anforderungsprofil. Es muss kompakt gebaut sein, für maximale Beanspruchung ausgelegt werden und gleichzeitig die Schallschutz-Bestimmungen im Wohnbereich erfüllen. Zudem sind Tiefgaragentore frei zugänglich und funktionieren automa-

tisch, das heisst sie müssen absolut sicher sein. Spielende Kinder müssen ebenso geschützt werden wie die Benutzer und auch dritte Personen. Dazu benötigt es den maximalen Sicherheitsstandard.

Das Tor muss aussen sitzen

Dafür bietet Meissner Toranlagen, der deutsche Spezialist für Tiefgaragentore, immer die genau passende Lösung an. Zum Beispiel das MRTG Plus, mit dem der renommierte Torbauer im Jahr 2009 den Innovationspreis der internationalen Fachmesse R+T gewonnen hat.

Dieses spezielle Tiefgaragentor kommt ohne Sicherheits-Einrichtungen wie Lichtschranken und Kontaktleisten aus, übertrifft mit seiner integrierten Kraftabschaltung aber dennoch allen europäischen Sicherheitsstandards.

Es ist ein Rolltor oder Rollgitter, das ideal als Vorsatzelement aussen am Gebäude montiert werden kann.

Damit schlägt Meissner gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe:

- Die schöne Sichtseite des Profils ist aussen.



4 Neu: Rolltor-Anlage speziell für Grossgaragen, als Vorsatzelement montiert.

- Die Technik und der Antrieb befinden sich auf der Garagen-Innenseite, beides ist vor Manipulation geschützt.
- Stellplätze werden nicht beeinträchtigt.
- Die Durchfahrts Höhe bleibt voll erhalten, ebenso die gesamte Einfahrtsbreite.

Es gibt also keine Einschränkungen für die Benutzer der Garage und damit bleiben auch die Mieteinnahmen für die Stellplätze zu 100 % erhalten.

Zusätzliche Vorteile garantiert

Meissner, der 2010 sein 30-jähriges Bestehen feiert, deckt mit seinem Komplett-Programm auch alle anderen Anforderungen an ein Tiefgaragentor ab. Neben der serienmässigen Schalldäm-

1 Rolltore und Rollgitter sind die Alternative in Tiefgaragen.

2 Konstruktionsbedingt gehen bei Kipptoren seitliche Stellplätze verloren.

3 Modernes Einstellhallentor: optisch schön, sicher und mit langer Lebensdauer.



1



2



3



5 Rollgitter-Tor mit ansichtsgleicher Seitentür.

6 Im Notfall mit Akku per Brandmelder zu öffnen.



6

mung bietet das MRTG Plus einen Sanft-Anlauf und Sanft-Auslauf, damit die Lärmentwicklung im Wohnbereich weit unter den bisherigen Massen bleibt.

Optisch gesehen sind viele verschiedene Profil-Kombinationen aus Rolltor, Rollgitter oder perforierten Profilen möglich, genauso wie eine farbliche Gestaltung und Anpassung an die Gebäude-Ansicht.

Selbstverständlich fertigt Meissner passend zum Tor auch die Seitentür oder ein Festfeld mit ansichtsgleicher Fül-

lung, ebenso werden alle modernen Steuerungs- und Bedienelemente geliefert.

Brandmelder öffnet auch bei Stromausfall

Für den Notfall kann das MRTG Plus über einen integrierten Akku-Puffer auch bei Stromausfall per Brandmeldekontakt geöffnet werden. Somit ist ein Verlassen der Garage immer möglich. Der Hersteller gibt generell eine Werksgarantie von mindestens 200 000 Tor-Zyklen oder zwei Jahre für seine Produkte, was Ausdruck für eine lange Lebensdauer und geringe Folgekosten ist.

Vertrieb über den qualifizierten Handel

In der Schweiz erhält man Meissner Toranlagen ausschliesslich über den qualifizierten Torhändler, der die Anlagen einbaut, in Betrieb nimmt und sich dann auch zuverlässig um Unterhalt und Wartung kümmert. ■

Weitere Informationen:
Meissner GmbH Toranlagen
Robert-Koch-Strasse 5
D-77694 Kehl-Auenheim
Tel. +49 7851 91 61 0, Fax +49 7851 91 61 30
www.meissner-gmbh.de
info@meissner-gmbh.de